



Hintergrund zum Studiengang

Mit dem B.A. Sportwissenschaft erweitert die FAU Erlangen-Nürnberg ihr Profil im Bereich der berufsbegleitenden Studiengänge.

Anerkennung von Kompetenzen im B.A. Sportwissenschaft

Die FAU Erlangen-Nürnberg und der DOSB sind Kooperationspartner für den berufsbegleitenden B.A. Sportwissenschaft.

Es ist vorgesehen, die in den DOSB-Ausbildungen in der Praxis erworbenen Kompetenzen individuell anzuerkennen und somit bereits Vorleistungen in das Studium einzubringen.

Eine Weiterentwicklung von in DOSB-Ausbildungen angeeigneten Kompetenzen und derartige Anerkennung stellt sowohl im organisierten Sport als auch in der Hochschulbildung ein Alleinstellungsmerkmal des B.A. Sportwissenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg dar.

DOSB-Lizenzen im deutschen Bildungssystem

Hintergrund für die Anschlussfähigkeit der Lizenzausbildungen des organisierten Sports zum formalen Bildungssystem liefert eine Expertise, mit der die Rahmenrichtlinien für Qualifizierung des DOSB in den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) eingeordnet wurden (Sygusch & Liebl, 2013). Der DQR zielt darauf ab, Bildungswege und -übergänge im deutschen Bildungssystem transparent zu machen. In der Expertise wird herausgestellt, dass die DOSB-Lizenzen Niveaustufen erreichen, die eine fundierte Basis für einen Übergang in ein sportwissenschaftliches Studium bieten.

Studieren mit und ohne Abitur

Im Sinne des DQR und der Öffnung des deutschen Bildungssystems bieten sich seit einigen Jahren gesetzliche Grundlagen zum Studieren ohne Abitur. Diesem Grundsatz folgt auch der berufsbegleitende B.A. Sportwissenschaft (s. Zulassungsvoraussetzungen).

Der Studienbeginn ist erstmalig zum Wintersemester 2016/17 möglich.

www.bachelor.sport.fau.de

Ansprechpartner

Bei Fragen zum Berufsbegleitenden Bachelorstudien-
gang wenden Sie sich an:



Studiengangsleitung: Prof. Dr. Ralf Sygusch

Institut für Sportwissenschaft und Sport
Lehrstuhl für Sportpädagogik
Arbeitsbereich Bildung im Sport
Gebbertstraße 123b
91058 Erlangen



Studiengangskoordination:

Dr. Britta Ufer

Institut für Sportwissenschaft und Sport
Arbeitsbereich Bildung im Sport
Gebbertstraße 123b
91058 Erlangen
Tel. +49 (0)9131 85-69895
Britta.Ufer@fau.de



Weitere Informationen zu unserem Studiengang finden
Sie auf unserer Homepage



Wissenschaftliche Weiterbildung

Kontaktstelle für Wissens-
und Technologietransfer



Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer, FAU Erlangen-Nürnberg; Fotos: freeimages, WTT; Druck: Wabe e.V.

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Sportwissenschaft (B.A.)



In Kooperation mit



www.bachelor.sport.fau.de

Der Studiengang

Das **Anliegen des Studiengangs** ist es, DOSB-lizenzierten Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Vereinsmanager/innen durch ein berufsbegleitendes sportwissenschaftliches Studium weiterführende berufliche Perspektiven im Arbeitsmarkt Sport zu ermöglichen.

Zielgruppe sind Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Vereinsmanager/innen mit DOSB-B-Lizenz, DOSB-A-Lizenz und Diplom-Trainer/innen.

Die in den DOSB-Ausbildungen und in der Praxis erworbenen Kompetenzen werden im Studiengang reflektiert. Auf dieser Basis werden grundlegende sportwissenschaftliche Kompetenzen (weiter-) entwickelt. Darauf aufbauend erfolgt eine Berufsfeldorientierung in den Schwerpunkten

- „**Bildung im organisierten Sport**“ oder
- „**Bewegungsbezogenes betriebliches Gesundheitsmanagement**“.

In diesen Bereichen werden Handlungskompetenzen entwickelt, die unseren Absolventen/innen eine gute Startposition für den Arbeitsmarkt Sport eröffnen.

Der Studiengang ist im zukunftsweisenden **Blended Learning-Format** konzipiert. Dabei wechseln sich, angepasst an die Zielgruppe, ein hoher Anteil an Fernstudium (Selbststudium, e-learning, Praktika) mit Präsenzphasen (ca. 11 Tage pro Semester) ab.

Im Bereich e-Learning und Mediendidaktik arbeiten wir mit der im Sport erfahrenen Ghostthinker GmbH zusammen. Ziel ist, durch den Einsatz von speziellen Lernwerkzeugen im edubreak Sportcampus (Social Video Learning, Weblog, e-Portfolio u.a.) alle Beteiligten aktiv in den Lernprozess einzubinden, den sozialen Austausch zu fördern und nachhaltiges und motivierendes Wissen aufzubauen.



THE SOCIAL VIDEO LEARNING BREAKTHROUGH.



Inhalte

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang kann inhaltlich in drei Abschnitte unterteilt werden:

- Sportwissenschaftliche Grundlagen (Semester 1-3)
- Sportwissenschaftliche Vertiefung und Einführung Berufsfeld Sport (Semester 4-6)
- Berufsfeldorientierung (Semester 7-9)

Das Studium umfasst Lehrveranstaltungen in den Bereichen:

- Einführung in die Sportwissenschaft
- Planung u. Durchführung von Sport- u. Bewegungsangeboten
- Sportwiss. Arbeitstechniken
- Sportwiss. Forschungsmethoden
- Bewegungs- und Trainingswissenschaft
- Sportbiologie und -medizin
- Bildung im Sport
- Bewegung und Gesundheit
- Sportpsychologie
- Berufsfeldorientierung:
 - Bildung im organisierten Sport
 - Bewegungsbezogenes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Bachelorarbeit

Der Studiengang auf einen Blick

Zulassungsvoraussetzungen

- Nachweis der allgemeinen Hochschulreife **oder**
- der fachverwandten fachgebundenen Hochschulreife **oder**
- einer fachverwandten abgeschlossenen mind. zweijährigen Berufsausbildung mit anschließender mindestens dreijähriger hauptberuflicher Berufspraxis in einem fachlich verwandten Bereich, Beratungsgespräch und erfolgreich absolviertes Probestudium (drei Semester)

sowie

Nachweis einer mindestens einjährigen Trainer/Übungsleiter/Vereinsmanager-Tätigkeit in einem Sportverein (Art. 43 Abs. 4 S. 1 HS 2 BayHSchG; Nachweis durch DOSB-Lizenz mind. Lizenzstufe „B“ oder eine vergleichbare in- oder ausländische Lizenz eines gemeinnützigen Sportverbandes).

Bewerbungen

Bewerbungen sind jederzeit möglich, mehr dazu unter:

www.bachelor.sport.fau.de

Bewerbungsschluss ist jeweils der 30. Juni eines Jahres

Studiengebühr

Studiengebühr 2.000 EUR pro Semester

(zzgl. 42 EUR Studentenwerksbeitrag und 65 EUR Semesterticket pro Semester)

Informationen zur Studienfinanzierung finden Sie unter

<https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/studienfinanzierung/>

Studienumfang und Präsenztage

Der Studiengang ist berufsbegleitend im Blended Learning-Format konzipiert. Das Arbeitsvolumen umfasst 180 ECTS (1 ECTS entspricht etwa 30 Arbeitsstunden; Pro Semester max. 20 ECTS). Durchschnittlich finden 11 Präsenztage (i.d.R. Freitag u. Samstag u. eine Präsenzwoche) pro Semester statt.

Anerkennung von Vorleistungen und Prüfungen

Im Kontext einer berufspraktischen Tätigkeit sowie im DOSB erworbener Kompetenzen können nach individuellen Anrechnungsverfahren anerkannt werden. Die Prüfungen selbst finden studienbegleitend im Rahmen der Modulprüfungen statt (Klausur, Studienentwurf, Reflexion, Abstract, Hausarbeit und Präsentationen).

Abschluss

Der Studiengang endet mit der Verleihung des akademischen Grads Bachelor of Arts (B.A.).